

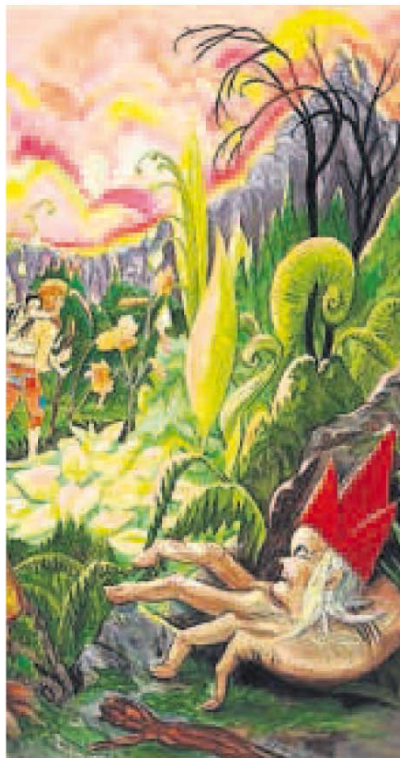
Luzern ist im Bann der bunten Comicwelt

Trotz Regen blickt das Comix Festival Fumetto auf einen Superstart

Comics bewegen: Zwischen Bahnhof, Reussbad, Schweizerhof und Theater gibt es am 18. internationalen Comix Festival Fumetto in Luzern einiges zu sehen. «Das Publikum zeigt sich äusserst mobil, selbst bei trübem Wetter», freut sich Fumetto-Sprecherin Juliette Wyler. Der Start sei super angelaufen. Schrille Bilder, Filme und Installationen vermochten die Comicfans aus der trockenen Stube zu locken. Das Festival zeigt bis Sonntag 18 nationale und internationale Ausstellungen und sechs Satelliten.

Zwei Wochen haben sich gelohnt

Die auf zwei Wochen verlängerte Aufbauphase hat sich gelohnt. Wyler: «So konnten wir die Arbeiten optimal in Szene



Traumwelt von Shary Boyle. Fumetto

setzen.» Im Satellitenprogramm ist auch Siphon Mabona zu sehen.

Unter dem Titel «vielFalt» gibt der Wahlluzerner im Restaurant Reussbad einen Einblick in die Kunst des Origami, der Kunst des Papierfaltens. Bereits im zarten Alter von fünf Jahren faltete er sein erstes Flugzeug.

Realität durchbricht Traumwelt

Die junge Generation vertritt Shary Boyle, 1972 in Scarborough geboren. Die Kanadierin präsentiert poetisch und bunte Traumwelten. Doch bei näherem Hinsehen dringt eine bittersüsse Absurdität des Alltags durch. Eine pralle Bildsprache gepickt mit Zorn, Angst und Verletzlichkeit. (sam)